

Nigeria: Größte Volkswirtschaft des Kontinents

Nigeria hat Südafrika als größte Volkswirtschaft des Kontinents abgelöst. Südafrika erlebt die zweite Rezession innerhalb von zwei Jahren, bedingt vor allem durch schwere Stromausfälle. 06.03.2020

Simbabwe: Sie geben nicht auf

Am ersten Freitag im März begehen Christinnen verschiedener Konfessionen in den Kirchen von 170 Ländern den Weltgebetstag der Frauen. Es ist weltweit die größte Gebetsaktion, und das seit 130 Jahren. Im Fokus steht dieses Jahr Simbabwe, deren Frauen infolge der verheerenden Wirtschaftspolitik, der massiven Korruption der Regierung und der Dürre unendlich leiden, aber nicht aufgeben. Frauen von Simbabwe haben die Vorlagen verfasst. Ihr Motto: ‚Steh auf, nimm deine Matte und gehe‘. (Joh 5,8.) 05.03.2020

Sambia: Auf dem Weg in die Diktatur?

Mysteriöse Morde erregen die Bevölkerung. Bei Anschlägen auf Schulen, Gesundheitseinrichtungen, Geschäftsräume und Haushalte werden die Opfer mit einer unbekanntem Chemikalie narkotisiert, um sie danach auszurauben oder anderweitig anzugreifen. Regierung und Opposition machen sich gegenseitig verantwortlich. Kritiker vermuten, dass die Anschläge die öffentliche Aufmerksamkeit von einer Verfassungsänderung ablenken soll, bei der der Präsident noch mehr Macht erhielt. Er würde in Zukunft Richter*innen und Minister*innen selbst ernennen können und die Regierungspartei wäre in der Lage, die Zahl der Parlamentsmitglieder durch einfache Abstimmung zu erhöhen. Gleichzeitig kürzt die Regierung soziale Ausgaben drastisch, um die Zinsen für die angehäuften Schulden zu bezahlen. 04.03.2020

Simbabwe: Zurück zum US-Dollar

Nach weniger als einem Jahr wird der US-Dollar wieder eingeführt. Die Regierung gibt bestimmten Sektoren wie dem Tourismus und der Treibstoffindustrie die Erlaubnis, den US\$ zu nutzen. Im Juni letzten Jahres war nur noch der Zim Dollar die Währung des Landes; es durfte nicht mehr mit dem südafrikanischen Rand, den US-Dollar, den chinesischen Yuan und dem Euro bezahlt werden. Der Internationalen Währungsfonds (IWF) spricht davon, dass das Land vor einer "wirtschaftlichen und humanitären Krise" inmitten eines tödlichen Cocktails aus makroökonomischer Instabilität, Klimaschocks und politischen Fehlentscheidungen, steht. 04.03.2020

Sambia: Wegen Respektlosigkeit entlassen

Der Bürgermeister von Kitwe, Christopher Kang'ombe, von der regierenden Partei der Patriotischen Front (PF) wurde entlassen, da er sich geweigert hatte, die First Lady des Landes Esther Lungu zu begrüßen. Allgemein werden die „First Ladies“ als Mutter der Nation gesehen. 2002 wurde die Organisation Afrikanischer First Ladies für Entwicklung (OAFLAD) gegründet. Sie setzen sich für eine Politik ein, die Gesundheitsdienste, Frauen und Jugendliche fördert. Zurzeit wird OAFLAD von der First

Lady von Burkina Faso, Adjoavi Sika Kabore, geleitet. 04.03.2020

Kap Verde: Präsident ernannt sich selbst

Im Dezember 2019 gewann Sissoco Embaló von "Bewegung des demokratischen Wechsels"- Madem-G15“ gegen den Kandidaten der PAIGC, Domingos Simões Pereira, die Stichwahl mit rund 54 %. Das verkündete die Nationale Wahlkommission. Die Wahlen wurden von allen Wahlbeobachtern als "transparent und frei" bezeichnet. Pereiras PAIGC erkannte das Ergebnis nicht an und zog vor Gericht. Vergangene Woche bestätigte die Wahlkommission das Ergebnis; doch die PAIGC zog erneut vor Gericht. Sissoco Embaló ernannte sich nun selbst zum Präsidenten. Er gelobte eine "Null-Toleranz-Politik" gegenüber die internationale Drogenmafia, die das Land seit Jahren beherrscht. 04.03.2020

Ebola Epidemie unter Kontrolle

Das Ende der tödlichsten Ebola-Epidemie der Welt wurde von der WHO verkündet. Der Ausbruch wurde im August 2018 gemeldet. Es ist die zehnte in Westafrika und die zweitschlimmste weltweit. 03.03.2020

Corona Virus erreicht Afrika

Die ersten Corona Infektionen werden aus dem Senegal und aus Nigeria berichtet. Die beiden infizierten Personen waren aus Europa zurückgekehrt. In Ägypten und Algerien wurden weitere Fälle identifiziert. Manche Länder bitten die tausenden von afrikanischen Studenten, die China studieren, von einer Rückkehr in die Heimat abzusehen. Südafrika dagegen bringt 151 Personen aus der chinesischen Provinz Wuhan zurück, die zunächst isoliert und untersucht werden. Im Internet zirkulieren zahlreiche Falschnachrichten über angebliche Heilmittel und Präventionsmethoden, wie den Rat, Bärte abzuschneiden, um sich gegen den Virus zu schützen. 03.03.2020

Togo: Familiendynastie bleibt an der Macht

Nach offiziellen Angaben hat Präsident Fauré Gnassingbé die Wahlen Ende Februar mit über 70% der Stimmen gewonnen. Agbeyome Kodjo, der Anführer der Opposition erhielt 19%. Die Bevölkerung hat wenig Vertrauen in die öffentlichen Institutionen, wie die Wahlkommission. Togos Bischöfe beklagten einen Mangel von Transparenz und Fairness. Die Familie Gnassingbé herrscht über die 8 Millionen Einwohner der ehemaligen deutschen Kolonie seit 1967, als sich Faurés Vater Eyadéma Gnassingbé an die Macht putschte. Nach dessen Tod übernahm Fauré 2005 die Macht. 01.03.2020

Ständig kriegerische Auseinandersetzungen

In der gesamten Sahelzone sind Dschihadisten am Werk, sie erstrecken sich über Nordnigeria, Tschad, Niger, den nördlichen Senegal, Burkina Faso, Mali und den Südsudan. Großbritannien verstärkt nun seine militärische Unterstützung in Westafrika. Die Region, ein halbtrockener Landstrich südlich der Sahara, ist seit fast einem Jahrzehnt eine Frontlinie im Krieg gegen militante islamistische Milizen. 03.03.2020

Das Datum bezieht auf den Eintrag der Nachricht auf der NAD Webseite.